

GeMa – up to date

AUSGABE 4

21. MÄRZ 2002

Premierenauftritte der Bläserklasse, der Theater- und Tanz- AG

Am 19.12.2001 eröffnete die Bläserklasse einen gelungenen Abend, gefüllt mit Theater, Tanz und Musik. Betreut wurde sie dabei durch den Musiklehrer Torsten Oestreich-Priebe, der von der Musikschule Gummersbach unterstützt wurde.



Trotz großen Lampenfiebers gaben sie ihren Einstand und, beflügelt von tosendem Applaus, klappten auch die weiteren Orchesterstücke wie geschmiert.

Besonders hervorheben muss man hier die Tatsache, dass dieses Orchester erst seit drei Monaten besteht und die Schüler der Jahrgangsstufe 5 bis dahin noch kein Instrument spielen konnten. In diesem kurzen Zeitraum lernten sie also nicht nur ihr Blasinstrument, sondern gleichzeitig auch das Musizieren im Orchester.

Außerdem wurden u.a. von den Schülern selbst gedrehte Kurzfilme in Anlehnung an den Film „Lola rennt“ gezeigt. Nach kurzen Umbauarbeiten, die von dem durch das Programm führenden

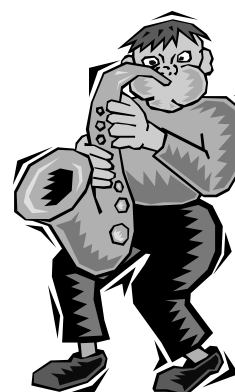
Götz Rupe, dem dienstältesten Lehrer an der Gesamtschule Marienheide, überbrückt wurden, präsentierte die Theater- AG unter der Leitung von Antje Schönau das Stück „Was die Großmutter noch wusste“. In kurzen Episoden wurde

gezeigt, wie in verschiedenen Epochen der Menschheit Weihnachten gefeiert wurde. Beginnend mit der Steinzeit bis vorausschauend in das Jahr 20.000. Alles wurde mit viel Sinn für Humor dargeboten und auch hier wurde die AG bestehend aus Schülern und Schülerinnen der Klassen 5, 7 und 8 mit viel Beifall belohnt.

Nach der Pause, während der man sich stärken konnte, ging es weiter mit der Tanz-AG „Dance for Fans“, die in Zusammenhang mit dem Tanzzentrum Kasel entstand und sich aus Schülerinnen der 7. und 8. Klasse zusammensetzte. Auch das Projekt der Deutschkurse der Stufe 12 unter der Leitung von A. Busch und S. Maiworm zeigte eine gelungene Arbeit zum Thema „Zeit und Stress“.

Den Abschluss des Abends bildete das Konzert der Oberstufenband mit Songs wie „American Pie“ und „Nothing else matters“. Die musikalischen Schülerinnen und Schüler der Klassen 12 wurden ebenfalls von Torsten Oestreich-Priebe betreut.

Durch den insgesamt sehr gelungenen Abend gelang



das Vorhaben des Fördervereins, Spenden für die neue technische Anlage der Bühne zu sammeln.

IN DIESER AUSGABE:

Vorlesewettbewerb	2
Aktuelles in Kürze	2
Fahrt der Wintersport-AG	3
Schwarzlicht-Theater	3
Personalien	3
Zirkus „Traumland“	4
Terminübersicht	4

Vorlesewettbewerb

Auch in diesem Schuljahr fand in den sechsten Klassen wieder ein Vorlesewettbewerb statt.

In allen Klassen des 6. Jahrgangs wurde zunächst in einer ersten Runde ein Klassensieger bzw. eine Klassensiegerin ermittelt. In den einzelnen Klassen wurden folgende Sieger/innen ermittelt:

Klasse 6.1: Sabrina Stähle,
Klasse 6.2: Eva Mausbach,
Klasse 6.3: Mareike Manz,
Klasse 6.4: Gina Mitzlaff,
Klasse 6.5: Jaqueline
Kakuschki.

Die Klassenbesten traten nun in einer zweiten Runde gegeneinander an, wobei ih-

re Lesekünste von allen Deutschlehrern des Jahrgangs 6 kritisch beurteilt wurden. Es war für einige schon eine aufregende Sache, nicht mehr nur im vertrauten Klassenverband, sondern allein vor allen Deutschlehrern lesen zu müssen. Gelesen wurde u.a. ein Auszug aus einem der Harry-Potter-Bücher. Die Entscheidung fiel der Jury alles andere als leicht. Letztendlich konnte sich Mareike Manz gegenüber ihren Mitsstreiterinnen knapp durchsetzen, die dann anschließend die Schule auf regionaler Ebene in Gummersbach vertreten durfte.



Aktuelles in Kürze

Schule gestaltet Jahresempfang

Nach der erfolgreichen Gestaltung des Jahresempfanges im letzten Jahr hat unser Bürgermeister, Herr Töpfer, dieses Jahr erneut angefragt, ob wir von Seiten der Schule den Jahresempfang gestalten könnten. Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder die Ehre haben, sowohl für das Rahmenprogramm als auch für die Bewirtung der Gäste zu sorgen.

Vernetzung schreitet voran

Der im letzten Jahr erfolgten Vergabe eines Auftrages zur Vernetzung unserer Schule folgen nun Taten. Neben der Verlegung von Lichtwellenleitern zur Überbrückung größerer Entfernungen wurden eine Reihe von Räumen verkabelt. Es wird allerdings noch einige Zeit dauern, bis die gesamte Netzwerkinstallation erfolgreich abgeschlossen sein wird.

Erfolgreicher Abschluss

Frau Schmitz und Herr Grothues, die seit Februar 2000 an unserer Schule als Referendare in der Ausbildung waren, haben erfolgreich ihre letzten Prüfungen hinter sich gebracht. Wir gratulieren beiden zu ihren bestandenen Prüfungen.

Volksbank-Werbung

Fahrt der Wintersport -AG

Am 15.02.02 um 21.00 Uhr trafen 30 SchülerInnen (Jg. 5-12) in Begleitung von Herrn Schnittker, Frau Gaertner-Kleyboldt und Frau Jaborek die Fahrt nach Matrei in Osttirol an.

Am nächsten Morgen erreichten wir gegen 7.30 Uhr die uns schon durch die letzten Jahre bekannte Herberge, das Matreier Tauernhaus.

Der erste Tag wurde dann noch nicht zum Skifahren, sondern zur allgemeinen Akklimatisierung und zu einer ersten Erkundung der Gegend genutzt.

Der Tagesablauf sah dann immer wie folgt aus:

Zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr trafen wir uns zum Frühstück und verschwanden danach schnell wieder auf die Zimmer, um uns umzuziehen und die Taschen für den Skitag zu packen. Gegen 9.45 Uhr erreichten wir dann das Skigebiet, wo wir uns in drei, den „Fahrkünsten“ angepasste Gruppen teilten und dement-

sprechend auch Skiunterricht erhielten.

Zum Mittagessen trafen wir uns dann wieder auf der Berghütte, bevor wir die letzten Stunden zum Skifahren nutzten, bis uns der Bus zum Tauernhaus zurückbrachte. Nachdem wir dann immer zwischen 16.00 und 16.30 Uhr die Herberge erreichten, hatten wir Freizeit bis zum Abendessen, wonach wir uns



im Aufenthaltsraum trafen, um den vergangenen Tag Revue passieren zu lassen und den kommenden Tag zu planen. An den meisten Abenden wurde dann vom Tauernhaus

ein Abendprogramm gestellt, z.B. Bungee-running, Eishockey oder Klettern.

Alles in allem war es eine tolle Woche, in der jeder neue Wintersporterfahrungen sammeln und natürlich auch neue Freundschaften knüpfen konnte.

Aufführung der Schwarzlicht-Theater-AG

Zur Aufführung gelangte Ende Januar das Theaterstück „Das schönste Ei der Welt“. Die Schwarzlicht-Theater-AG von Frau Sändker hatte in mühsamer Kleinarbeit den gelungenen Auftritt vorbereitet. Nicht nur das Drehbuch musste einstudiert werden, sondern auch die Kostüme und das Bühnenbild wurden eigenständig in den letzten Monaten erstellt.

Im pädagogischen Zentrum unserer Schule kam es dann zur, auch von den Schauspielern, lang ersehnten Premiere. Vor vollbesetztem Saal wurde das Theaterstück am 19.01.2002 den Kindern der Marienheider Kindergärten präsentiert. Akteure und Zuschauer waren konzentriert bei der Sache und es wurde auch nicht mit Applaus gezeit.

Personalien

- Zum Halbjahreswechsel gab es einige Veränderungen in der Lehrerschaft. Es verließen uns zum einen Herr Wiens, der in den Auslandschuldienst nach Paraguay ging, und zum anderen Frau Schmitz, die eine Festanstellung an einem Berufskolleg in Siegburg erhielt. Wir wünschen ihnen beiden auf ihrem weiteren beruflichen Weg alles Gute. Neu eingestellt wurden drei Kollegen: Herr Grothues hatte bei uns das Referendariat in den Fächern Englisch und Geschichte erfolgreich abgeschlossen. Herr Hoffmann kommt aus dem Studienseminar Leverkusen und vertritt die Fächer Biologie und Sport. Herr Gülker mit den Fächern Kunst und Französisch zumindest bis zu den Sommerferien bei uns tätig sein.
- Auch im neuen Ausbildungsdurchgang werden wir zwei Referendare an unserer Schule ausbilden können. Es sind dies Herr Jäger (Englisch, Französisch) und Frau Cattarius (Biologie, Erdkunde).
- Herr Knoche ist seit dem 2. Januar 2002 als neuer Hausmeister an unserer Schule tätig. Er ist somit Nachfolger von Herrn Solare, der im Sommer letzten Jahres in den Vorruhestand gegangen ist.

Zirkus Traumland gastierte an der Gesamtschule

Gesamtschule Marienheide

Impressum:

GeMa-up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion:

Eva Adloff, Mathias Deger, Timo Grebe, Wolfgang Krug, Jasmin Neumann, Jutta Pösche, Fabian Schneider.
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

Terminübersicht :

22.03.	<i>Jahresempfang der Gemeinde</i>
23.03.-07.04	<i>Osterferien</i>
16.04.	<i>Infoabend WP I</i>
17.04.	<i>Infoabend WP II</i>
25./26.04.	<i>Elternsprechtage</i>
10.05.	<i>bewegl. Ferientage</i>
22.-24.05.	<i>Projekttag</i>
25.05.	<i>Schulfest</i>

In der Turnhalle Jahnstr. gastierte am 22.02.2002 der Zirkus „Traumland“. Vor „ausverkauftem“ Hause präsentierte der Zirkus sein anspruchsvolles Programm.

Seit einigen Jahren gibt es an der Gesamtschule Marienheide diesen Schulzirkus, der als jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaft an zwei Nachmittagen in der Woche trainiert. Bisher trat der Zirkus innerhalb der Schule auf oder hatte in der Öffentlichkeit Ausschnitte seines Programms dargeboten. In diesem Jahr konnte man, unterstützt durch den Förderverein der Gesamtschule, die Ausstattung soweit ergänzen, dass es möglich wurde, ein komplettes Programm in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Zirkus-AG der Gesamtschule hatte zur ihrem ersten großen Auftritt die dritten und vierten Klassen der Grundschulen aus Marienheide eingeladen. Unter der Leitung von Frau Waldhorst-Kramer, die tatkräftig von ihrem Mann und von der Sportkollegin Frau Schmauß unterstützt wurde, präsentierte die Zirkus-AG ein abwechslungsreiches Programm. Es war eine Reise durch das Traumland „Zirkus“. Die Turnhalle war zu einer Manege umgebaut worden und eine nahezu professionelle Technik für Licht und Ton installiert. Eine Schülerin führte als Zirkusdirektorin durch das Programm.

Es gab Jongleure und eine Einradfahrerin, die ihr Können demonstrieren, beeindruckend Bodenakrobatik, atemberaubende Übungen hoch über dem Boden am Trapez. Eine Tanznummer mit Gymnastikbändern bei Schwarzlicht beeindruckte mit unglaublichen optischen Effekten. Drei Musikclowns — aus der neu eingerichteten Bläserklasse der Schule — sorgten bei ihren Auftritten für

herzliches Lachen. Faszinierend war auch das Gleichgewichtsgefühl der Akrobatinnen auf dem schmalen Balken. Eine Shownummer mit Trampolinakrobaten, die, als Tiere verkleidet, durch Reifen sprangen oder mit Salti und Überschlügen dem Publikum imponierten, rundete das Programm ab. Am Schluss zeigten die Akteure, dass man mit Hilfe von zwei Minitrampolinen und viel Mut ganz schön hoch, weit und kunstvoll durch die Luft fliegen kann.

Das Publikum war begeistert und spendete wiederholt spontan kräftigen Applaus. Von den beeindruckten Gästen gab es viel Lob und sehr häufig wurde die Frage gestellt, wann denn die nächste Vorstellung stattfinden würde. Auch den Schülerinnen und Schülern, die die entsprechenden Zirkusnummern vorbereitet hatten, machte die Aufführung sehr viel Spaß.

Rückblickend lässt sich festhalten, dass die Veranstaltung trotz einiger Probleme im Bereich der Organisation ein großer Erfolg war. Auch im nächsten Jahr möchte die AG wieder einen Zirkusauftritt durchführen. Es sollen allerdings aus den in diesem Jahr gemachten Erfahrungen einige Konsequenzen gezogen werden. So ist z.B. daran gedacht, nicht nur eine, sondern direkt mehrere Aufführungen für verschiedene Zuschauergruppen zu organisieren, damit der gesamte Aufwand bei der „Erstellung der Zirkusarena“ sich lohnt.

Vielleicht gelingt es uns ja, noch in diesem Halbjahr eine große Gala auf die Beine zu stellen, doch dazu braucht der Zirkus noch mehr Hilfe ... von Schülern, ... Eltern, ... Lehrern ...!

KSK-Werbung